

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 57.

Dresden, am 20. Mai

1876.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 369—376. — Schlußberatung des Berichts D der Finanzdeputation (A) über das königl. Decret Nr. 62, die Veräußerung des Abbaurechtes auf Braunkohlen im Timmlitzwalde betr. (Königl. Decret Nr. 62, j. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 215 ff. — Bericht D der Finanzdeput. (A), j. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. R. 3. Bd. S. 333 ff.) — Allgemeine Vorberatung über das königl. Decret Nr. 72, den Antauf der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn durch den Staat betr. (Königl. Decret Nr. 72, j. Beil. z. d. Mitth.: Decrete 4. Bd. S. 383 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Neuntes Verzeichniß der bei der Beschwerde- u. Deputation eingegangenen Beschwerden, bez. Petitionen.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 2 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe Freiesleben, von Thümmel und Schmalz, des Finanzraths Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrate werden Ihnen zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 369.) Antrag der Abgg. Israel und Kiesel, die Herstellung einer directen Verbindung zwischen Dresden und Zittau betreffend.

Präsident Haberkorn: Alle ähnlichen Petitionen sind der Finanzdeputation überwiesen worden. Will die Kammer auch diesen Antrag der Finanzdeputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 370.) Herr Director Pudor überreicht 80 Exemplare eines Druckberichts des Dresdner Conservatoriums für Musik.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese Mittheilung bewendet es bei der bereits erfolgten Vertheilung.

(Nr. 371.) Die Beschwerde- und Petitionsdeputation erbietet sich zur mündlichen anderweitigen Berichterstattung über die Petition des allgemeinen sächsischen Lehrervereins, die Einführung eines Bibelauszugs betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 372.) Ständische Schrift über die Petition der Berginvaliden Borkenstein in Döhlen und Genossen um Erhöhung ihrer Pension.

(Nr. 373.) Vergleich auf die Petition der Werkstättenarbeiter der königl. sächsischen Staatsbahnen zu Leipzig, Dresden, Chemnitz und Zwickau um Gründung einer Arbeiter-Invaliden- und Wittwenkasse.

(Nr. 374.) Vergleich auf die königl. Decrete Nr. 13 und 66, Geldbeschaffung u. betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese drei ständischen Schriften liegen in der Kanzlei während der geschäftsordnungsmäßigen Frist aus.

(Nr. 375.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 64, die Einführung einer neuen Gebührentaxe für die Kostenberechnungen der Verwaltungsbehörden erster Instanz betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 376.) Gesuch des Comités für Herstellung einer Secundäreisenbahn zwischen Kirchberg und Wilkau-Bockwa um nunmehrige Berathung und Beschlußfassung auf die im Bericht H über diese Bahn enthaltene Begutachtung, sowie um Begutachtung eines auf dieselbe Bahn bezüglichen Verlängerungsprojects.

Präsident Haberkorn: Diese Angelegenheit liegt der Finanzdeputation bereits vor. Will die Kammer auch dieses Gesuch derselben überweisen? — Ueberwiesen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: „Schlußberatung über Bericht